

Spende ermöglicht Kurse in den Sommerferien – viele Grundschulkindern sind unsicher im Wasser

Schwimmen lernen mit Tabula

BIELEFELD (WB). Es ist fast wie an den Niagarafällen: Das Wasser im Nichtschwimmerbecken des Ishara Sportbads brodelt, spritzt meterweit. 18 Jungen und Mädchen strampeln mit aller Kraft oder bringen das Wasser mit ihren Händen so richtig in Wallung. Manche drehen dabei ängstlich den Kopf zur Seite, aber die neunjährige Achiever ist mit Begeisterung bei der Sache und strahlt.

Achiever ist eins von 28 Kindern und Jugendlichen, die in diesen Sommerferien einen zweiwöchigen Intensivschwimmkurs der Tabula Ferienschule besuchen. Die Sechs- bis 18-Jährigen trainieren zwei Wochen lang entweder wie Achiever im Ishara oder besuchen den Kurs im Marktbad.

Die Ziele der Mädchen und Jungen sind dabei ganz unterschiedlich. Für viele geht es wie gerade im Nichtschwimmerbecken darum, erst einmal die Angst vor dem Wasser zu verlieren. Andere möchten das Seepferdchen Abzeichen machen, manche wie Achiever streben das Bronze Abzeichen an.

„Das ist aber die ganz große Ausnahme, obwohl erst dieses Abzeichen sichere Schwimmfähigkeiten bestätigt“, weiß Franziska Schöll, die bei Tabula die Ferienschule organisiert. „Wir bieten seit vielen Jahren Schwimmkurse an. Wir merken, dass immer mehr Kinder und Ju-



Eine ganze Bahn schafft Achiever im großen Schwimmerbecken angefeuert und genau beobachtet von Trainerin Franziska Berkemeyer.

Foto: Foto: Tabula/ Franziska Schöll

gendliche überhaupt nicht schwimmen können. Und durch Corona hat sich die Lage noch mehr verschlechtert.

Laut DLRG sind 58 Prozent der Kinder am Ende der Grundschule keine sicheren Schwimmer. Oft solche, die auch sonst mit Benachteiligungen zu kämpfen haben.“ Sie ist deshalb froh, dass Tabula in diesem Jahr die Zahl der Ferienschwimmkurse auf

fünf erhöhen konnte, verteilt auf die Oster-, Sommer- und Herbstferien.

Möglich wird dies durch eine 10.000 Euro Spende der Bielefelder Zahnarztpraxis Dr. Schmidt und Dr. Dr. Löhnert sowie ihrer Patienten. Diese spendeten das Zahn- gold, das bei ihnen entfernt werden musste, für das Tabula Schwimmtraining. Die Zahnärzte gaben rund ein

Drittel der Summe hinzu, zu- sammengekommen über Goldreste und Abrieb aus ihrem Zahnlabor. Das Besondere bei den Tabula Kursen: Während sich die meisten Schwimmlernangebote an jüngere Kinder wenden, lernen bei Tabula auch ältere Jugendliche schwimmen. Schöll: „Oft besuchen sie andere Tabula Angebote, trauen sich irgendwann, sich fürs

Schwimmen anzumelden.“ Achiever ist inzwischen mit einigen anderen fortgeschritteneren Kindern in das große Schwimmerbecken gewechselt. Ohne Angst schwimmt sie die Bahn entlang, neben ihr geht Übungsleiterin Franziska Berkemeyer und feuert das Mädchen an. Mit Erfolg: Steuert Achiever zuerst schon nach wenigen Metern Brustschwimmen

den Beckenrand an, schafft sie später eine ganze Bahn. Und sogar ein Stück auf dem Rücken.

Dank der Unterstützung des 1. Bielefelder Schwimmvereins, der seit vielen Jahren mit Tabula bei den Schwimmkursen zusammenarbeitet, betreuen insgesamt sieben Erwachsene die 18 Kinder im Ishara. Vier Übungsleiterinnen stellt der Schwimmverein, drei Honorarkräfte mit DLRG Rettungsschein kommen von Tabula. „Durch die Kooperation mit dem Schwimmverein, der uns übrigens auch seine Schwimmzeit im Ishara zur Verfügung stellt, können wir die Kinder intensiv begleiten“, berichtet Schöll. „Das ist wichtig, damit sie wirklich richtig schwimmen lernen und nicht nur im Wasser herumstrampeln. Zum Teil ist sogar eine 1:1 Betreuung möglich, wenn jemand besonders ängstlich ist. Das hilft, die Scheu vor dem Wasser zu überwinden.“

Das ist bei Achiever nicht mehr nötig. Nach kurzem Zögern springt sie zum Schluss der heutigen Schwimmstunde ohne Angst vom Startblock ins metertiefe Wasser. Und schwimmt strahlend an den Beckenrand ins metertiefe Wasser. Sie ist der beste Beweis, dass das Motto der Tabula Ferienschule „Grenzen überwinden - gemeinsam erleben und lernen, zusammen Spaß haben“ funktioniert.

Einbrecher schläft am Tatort ein

BIELEFELD (WB). Das Beseitigen einer Überwachungskamera half einem Einbrecher am Mittwoch wenig - das Aufzeichnungsgerät hatte bereits einen Alarm gesendet. Polizeibeamte entdeckten den Tatverdächtigen noch auf dem Firmengelände.

Gegen 22.10 Uhr verschaffte sich der Einbrecher durch ein Firmentor gewaltsam Zutritt zu einer Lagerhalle an der Wilhelm-Bertelsmann-Straße. In einem angrenzenden Büro nahm er einen Glasbehälter mit Süßigkeiten an sich und brach eine Bürotür auf. In dem Raum bemerkte er eine Videokamera und entfernte sie von der Wand.

Allerdings wusste der Einbrecher nicht, dass die Kamera bereits Daten übertragen und eine Mitarbeiterin den Polizeinotruf gewählt hatte. Während der Einbrecher noch etwas Bargeld entdeckte, näherten sich bereits Streifenwagen dem Firmengebäude. Dem Dieb gelang es noch, das Gebäude zu verlassen und sich zu verstecken.

In der Zeit, als die Beamten das Gebäude umstellten und durchsuchten, schlief er allerdings ein. Schließlich fanden sie zwischen Dornbüschen den 44-Jährigen aus Hildesheim mit seiner Beute und nahmen ihn vorläufig fest

Serientäter muss nun in Haft

BIELEFELD (WB). Am Mittwochmorgen versuchte ein polizeibekannter und drogenabhängiger Mann vergeblich, die Seitenscheibe eines Pkw in der Eckendorfer Straße einzuschlagen. Er gilt als dringend tatverdächtig in den zurückliegenden Wochen mehrfach Straftaten begangen zu haben. Ein Haftrichter erließ nun einen Untersuchungsbefehl.

Gegen 8 Uhr versuchte ein 51-jähriger Mann, der nach derzeitigen Erkenntnissen über keinen festen Wohnsitz verfügt, die Scheibe eines Smart auf einem Firmenparkplatz einzuschlagen. Als er bei seinem Versuch von Mitarbeitern bemerkt wurde, ergriff er die Flucht.

Die alarmierten Polizeibeamten konnten den Mann in der Straße an der Pottenau antreffen und kontrollieren. Der durch ähnliche Delikte bereits in Erscheinung getretene drogenabhängige Mann wurde mittels in Gewahrsam genommen.

Ampeln werden gewartet

BIELEFELD (WB). In der Woche von Montag bis Freitag, 24. bis 28. Juli, werden folgende Ampeln im Stadtgebiet gewartet:

Am Montag, 24. Juli, wird die Ampel Gütersloher Straße/Brockhagener Straße von 8 bis 15 Uhr gewartet. Am Dienstag, 25. Juli, wird von 8 bis 15 Uhr die Ampel an der Heeper Straße/Ottobrenner-Straße/Lohbreite gewartet. Weiter geht es am Mittwoch, 26. Juli, von 8 bis 15 Uhr mit der Ampel Detmolder Straße/Wilhelm-Raabe-Straße. Am Donnerstag, 27. Juli, ist die Ampel Heeper Straße/Teutoburger Straße/Viktoriastraße von 8 bis 15 Uhr außer Betrieb. Am Freitag, 28. Juli, wird von 8 bis 12 Uhr die Ampel Oelmühlenstraße/Eduard-Windthorst-Straße gewartet.

Kultur auf dem Kesselbrink: Hip-Hop-Special ist krönender Abschluss der Bielefelder Konzertreihe „SummerSoundz“

Bühne für lokale Rapper

Von Julia Mütter

BIELEFELD (WB). Applaus, Ge- peife und Wippen zum Beat. Bielefelds Rapper performten am Mittwoch bei der Konzertreihe „SummerSoundz“ ihre Hip-Hop-Musik unter freiem Himmel am Kesselbrink. Auch dieses Jahr fand das Highlight des Bielefelder Kultursommers statt. Jeden Mittwoch, vom 21. Juni bis 19. Juli, bewiesen die lokalen Musiker auf der Sommerbühne am Bistro Grüner Würfel ihr Talent. Abgerundet wurde die Konzertreihe durch das Hip-Hop-Special-Event, bei dem die Künstler Mosayk (Beatset), Moh Kanim, Fortune Cat, Cut Spencer, Panorama und Stuhwerk Kollektiv mit ihrem Sprechgesang rund 300 Menschen begeisterten. Der Kesselbrink verwandelt sich in den Sommermonaten

zur Open-Air Bühne mit Konzerten unter anderem vom Veranstaltungsformat „SummerSoundz“. Dafür sorgen die Veranstalter vom NewTone Musik- und Kulturmanagement zusammen mit dem Bielefelder Kulturamt und anderen Vereinen wie zum Beispiel Auftakt. Die Konzerte sind kostenlos und für jede Altersgruppe ist etwas an Musikgenuss dabei, ob Rock, Pop oder Hip-Hop-Musik.

„Wir freuen uns heute hier am Start zu sein, bei dem schönen Wetter“, begrüßt Rapper Panorama die Besucher, die gespannt vor der Terrasse des Bistros Grüner Würfel stehen. Nachdem Moh Kanim, der bereits seit sieben Jahren professionell Musik macht, mit seinem Auftritt das Publikum in beste Laune versetzt, ist die Newcomerin Nele (22) an der Rei-

he. Ihr Künstlername ist Fortune Cat. Sie performt ihre Songs mit Leichtigkeit, dabei bewegt sie ihre Arme passend zum Beat hoch und runter.



Rapper Fortune Cat und HenniLow singen gemeinsam das Lied „H2O“.

Foto: Julia Mütter

Fortune Cat rappt zwei ihrer selbst geschriebenen Lieder, das Publikum klatscht und pfeift. „Dankeschön!“ – nach einem kurzen Tuscheln mit dem DJ kündigt sie an: „Jetzt

kommt ein Song, der noch nicht veröffentlicht wurde und ihr dürft ihn schon hören.“ Die Menschen, die in einem Halbkreis um sie herumstehen, feuern sie an. Fortune Cat veröffentlicht seit 2019 regelmäßig neue Lieder auf Plattformen wie Spotify und YouTube.

Nach ihrem Solo-Auftritt tritt ein weiterer Künstler namens „HenniLow“ die Bühne. Zusammen performen sie ihr gemeinsames Lied „H2O“. Am Ende erwähnt Fortune Cat: „Falls ihr Interesse hat eine Platte zu kaufen, ich habe welche dabei, spricht mich einfach an.“ Die Veranstaltung ist nicht nur unterhaltsam für das Publikum, sondern auch eine Chance für die Newcomer-Rapper neue Menschen für ihre Musik zu begeistern. Und dies ist ihnen sichtlich gelungen.

SAMSTAG

■ Veranstaltungen

Mühle Niemöller in Quelle, 14 bis 17 Uhr Offenes Mühlenwochenende.

■ Ausstellungen

Artists Unlimited Hinterhof, Eingang August-Schröder-Straße/Ecke Viktoriastraße, 14 bis 17 Uhr Characters and Spaces - Claudio Beorchia. Bauernhausmuseum, Dornberger Straße 82, Telefon 0521/5218550, 11 bis 18 Uhr Ausstellung: Ländliche Gesellschaft im Gleichschritt. Steinhagen im Nationalsozialismus.. Historisches Museum, Ravensberger Park 2, 11 bis 18 Uhr Ausstellung: "to BI Black" v. Veit Mette, Telefon 0521/513635, 11 bis 18 Uhr Ausstellung: Die Epoche der Weltkriege 1914-1945. Kunstforum Hermann

Stenner, Obernstraße 48, 11 bis 18 Uhr Ausstellung: "Alle Wege sind offen." Fotografinnen auf Reisen, 16 Uhr Öffentliche Führung, (max. 10 Personen). Kunsthalle Bielefeld, Artur-Ladebeck-Straße 5, Telefon 0521/32999500, 11 bis 18 Uhr Ausstellung: "Yto Barada. Bad Color Combos".

■ Kinder und Jugendliche

Kunsthalle Bielefeld, Artur-Ladebeck-Straße 5, Telefon 0521/32999500, 11 bis 13 Uhr "Kunsthalle für Kinder" (5 bis 12 J.).

■ Wochenmärkte

Alter Markt, 9 bis 16 Uhr Altstadtmarkt. Bezirksamt Heepen, Salzfelder Straße 13, 7 bis 13 Uhr. Hauptmarkt, Kesselbrink, 7 bis 13 Uhr. Markt Brackwede, Platz vor der Feuerwache am Stadtring, 7 bis 13 Uhr. Markt Sennestadt, Rei-

Was, wann, wo am Wochenende

chowplatz, 7 bis 13 Uhr. Stiftskirchenplatz, 7 bis 13 Uhr.

■ Flohmärkte

Leineweberring 6 bis 13 Uhr.

SONNTAG

■ Veranstaltungen

Mühle Niemöller in Quelle, 14 bis 17 Uhr Offenes Mühlenwochenende.

■ Ausstellungen

Artists Unlimited Hinterhof, Eingang August-Schröder-Straße/Ecke Viktoriastraße, 14 bis 17 Uhr Characters and Spaces - Claudio Beorchia. Bauernhausmuseum, Dornberger Straße 82, Telefon 0521/5218550, 11 bis 18 Uhr Ausstellung: Ländliche

Gesellschaft im Gleichschritt. Steinhagen im Nationalsozialismus.. Gemeindehaus der ev. Stiftskirchengemeinde Schildesche, Johannisstraße 13, 11 bis 12 Uhr Zeitgenössische Aquarelle in leuchtenden Farben v. Klaus-Dieter Conrad. Historisches Museum, Ravensberger Park 2, 11 bis 18 Uhr Ausstellung: "to BI Black" v. Veit Mette

, Telefon 0521/513635, 11 bis 18 Uhr Ausstellung: Die Epoche der Weltkriege 1914-1945. Krankenhausmuseum, Eduard-Windthorst-Straße 23, 14 bis 17 Uhr Ausstellung: "Rundfahrt vom Ohr zur Nase in den Hals und zurück". Kunstforum Hermann

Stenner, Obernstraße 48, 11 bis 18 Uhr Ausstellung: "Al-

le Wege sind offen." Fotografinnen auf Reise, 15 Uhr Öffentliche Führung, (max. 10 Personen). Kunsthalle Bielefeld, Artur-Ladebeck-Straße 5, Telefon 0521/32999500, 11 bis 18 Uhr Ausstellung: "Yto Barada. Bad Color Combos", 11.30 bis 12.30 Uhr, 16 bis 17 Uhr Öffentliche Führung.

■ Konzerte

Altstädter Nicolaikirche, Altstädter Kirchstraße 12a, 18 Uhr Orgelsommer V - Wandelkonzert. Neustädter Marienkirche, Papenmarkt 10A, 19 Uhr Orgelsommer V - Wandelkonzert. Reformierte Süsterkirche, 17 Uhr Orgelsommer V - Wandelkonzert.

■ Kinder und Jugendliche

Bauernhausmuseum, Dornberger Straße 82, Telefon 0521/5218550, 15 bis 15.45 Uhr Märchen am Herdfeuer (ab 4 J.). Jodokus Kirchplatz, 15 Uhr Sommer-Puppentheater: Kasper und der Pilzkobold.

■ Flohmärkte

Parkplatz Marktkauf Rabenhof 11 bis 17 Uhr.

■ Bäder

Hallenbad Heepen, Schlauenden 11, Sa./So. geschlossen. Sennestadt-Bad, Travestraße 28, geschlossen. Sport- und Freizeitbad Ishara, Europaplatz 1, Sa./So. Sportbad 10 bis 20 Uhr, Familienbad 10 bis 20 Uhr, Sauna 10 bis 23 Uhr. Sportbad Aquawede, Duisburger Straße 4, Sa./So. 10 bis 18 Uhr, Sauna geschlossen. Wiesenbad, Werner-Bock-Str. 34, Sa./So. 9 bis 20 Uhr. Freibad Gadderbaum, Im

Holschebruch 7, Sa./So. 11 bis 20 Uhr. Naturbad Brackwede, Os-nabrücker Str. 63a, Sa./So. 10 bis 19 Uhr.

Senner Waldbad, Am Waldbad 74, geschlossen. (Kein öffentlicher Badebetrieb). Freibad Dornberg, Forelenweg 8, Sa. geschlossen, So. 16 bis 20 Uhr.

Freibad Hillegossen, Oelkerstr. 25, Sa./So. 10 bis 19 Uhr.

Freibad Schrottinghausen, Campingstr. 3, Sa./So. 11 bis 20 Uhr.

■ Bibliotheken

Stadtbibliothek, Neumarkt, Sa. 11 bis 13 Uhr; Open Library 10 bis 20 Uhr. Stadtbibliothek Senne-stadt, Elbeallee 70, Telefon 0521/515584, Open Library (Zugang ab 18 Jahre) 10 bis 20 Uhr. Stadtbibliothek Baum-heide, Rabenhof 76, 10 bis 13 Uhr.